

l. N. 239. 828

Die zwei meine Freunde Kinder sind
wohl auf und getrieben unter Obhut
meiner Frau mit Mütterchen vor 2
trefflich. Nun sind die Louisa, die
dieselben gratis vorzustellen,
unter gütigen Mitwirkung des
älteren Herrn Bruders (Kolping),
grüßend zu empfangen, denn auch
meine Frau wird nicht, wenn
es möglich. Jetzt zu Frau und
Ihren Beurlaubungen. Wie geht es zu
Heute, und bei Schwägerin Patti.
Kleine läßt fragen ob sie noch ins
Bald feiern? Wo jetzt genau
meine Frau fragt mich, ob ich
noch ins festig bin, und meine



Esmerus alle Ihre liebe Freundschaft, und
Ihre liebe bald wieder, Gottlieblich
schickt mich mein Brief in vollster
Gehemlichkeit und guter Heimlichkeit.
Grüß von mir von fern und von
mir von alle, besonders grüßst Sie
Ihr Otkal
Geeling.

Stundee 4/893.

Bitte Ihre Brief brant so hat mein
Loren selbst von Sie fern.



1893

Liebes Christen!

So war von Ihnen sehr liebend und
sich auf die Befinden unserer Frau
zu erkundigen. Ich kann jetzt mit
Freude Ihre Mitteilung machen,
dass Maria sich sehr wohl befindet,
brachte mehrere Kinder aus dem
Luthe, und noch etwas mehr wird
in ein Mutter von drei Kindern
entlassen soll, nämlich gebohrt. Aber
die Frau ist zu die Karte. Alles das
wird sie mitreiliger, und besser.
Wenn ich dem noch sein will, bringt
sie sich selbst wieder durch ihre
Merkungen zum Lachen, und das
ist wieder sehr.